



Newsletter des Grünen Fisches – April 2026

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben für Euch ein volles Frühlingsprogramm zusammengestellt: In unserem April-Newsletter findet Ihr Einladungen zu unseren nächsten Umwelteinsätzen und Ausflügen zum Thunersee, ins Baselland und in die Innerschweiz, Tipps für mehr Artenvielfalt in Eurer unmittelbaren Umgebung und wie man Lebensmittelverschwendung vermeidet, Erfreuliches vom Finanzplatz und Anlässe befreundeter Organisationen. Eine gute Lektüre und einen blühenden Frühling wünscht Euch,

André Galli, Präsident des Grünen Fisches



**Kleine Fläche, grosse Wirkung: Mehr
Biodiversität auf Balkon & Co.**



Sobald es wärmer wird, zieht es uns nach draussen auf den Balkon oder in den Garten. Das ist die ideale Gelegenheit, unsere Aussenwohnbereiche bewusst zu gestalten und dabei die Artenvielfalt zu fördern. Mit kleinen Massnahmen lässt sich bereits viel bewirken:

- **Jeder Quadratmeter zählt.** Nicht nur Balkon oder Garten lassen sich begrünen, sondern auch Fensterbänke, Garagendächer, Fassaden oder Eingangsbereiche.
- **Zur Förderung der einheimischen Tierwelt** setze auf **einheimische Pflanzen, Sträucher und Bäume**. Denn viele Tiere sind auf ganz bestimmte einheimische Pflanzen spezialisiert.
- **Wähle Blumen mit einfachen Blüten** statt gefüllten Blüten: Denn bei gefüllten Blüten sind die Staubblätter oft zu Blütenblättern umgezüchtet, weshalb sie wenig oder keinen Pollen und Nektar bieten.
- **Wiesenpflege:** Verzichte auf häufiges Mähen. Empfohlen wird einmal nach der Blüte im Juli und einmal im Herbst. Lass dabei 30 Prozent der Fläche stehen, damit die Insekten Rückzugsorte haben.
- **Wenig Zeit oder kein grüner Daumen?** Mehrjährige Pflanzen wie viele einheimische Wildstauden sind ideal. Einmal gepflanzt,

brauchen sie kaum mehr Aufmerksamkeit und treiben jedes Jahr wieder neu aus. Für flache Balkonkisten eignen sich beispielsweise Sand-Thymian, Heidenelke oder der Scharfe Mauerpfeffer.



Gefüllte Blüten



Ungefüllte Blüten

Weitere Infos

Gemeinsam bewegen wir mehr!

Mehr Infos und Anmeldung zu den Anlässen jeweils unter info@gruenerfisch.ch

Unsere Webseite

Unsere nächsten Umwelt-Einsätze und Ausflüge

Samstag, 16. Mai: Wir treffen uns zum Frühlingsputz und Gartenarbeiten rund ums Rüdli-Anwesen in Einigen (BE) über dem Thunersee. Wir arbeiten wie üblich von 10 Uhr bis ca. 16 Uhr, fürs Mittagessen wird gesorgt.



Samstag, 6. Juni: Wir helfen beim Praxistag des ZentrumRanft in Flüeli-Ranft (OW) mit und lernen viel Wissenswertes über Natur und Garten und Permakultur. Fürs Mittagessen wird gesorgt.

Wer an diesem Samstag keine körperliche Arbeit verrichten kann oder sich in Bern aufhält, sei auch auf die Jubiläumsveranstaltung und Mitgliederversammlung der oeku in Bern hingewiesen (Details und Anmeldungen [hier](#).)





Samstag, 4. Juli: Der Grüne Fisch unterstützt den Grünen Zweig in Laufen (BL) mit ihrem Permakulturgarten. Diverse Arbeiten zum Unterhalt eher technischer Art oder eher Gartenarbeiten sind möglich, je nach Wünschen und Vorkenntnissen der Teilnehmer. Der Einsatz dauert ca. von 10 – 16 Uhr, fürs Mittagessen (Pizzas aus dem Lehmofen!) ist auch gesorgt.



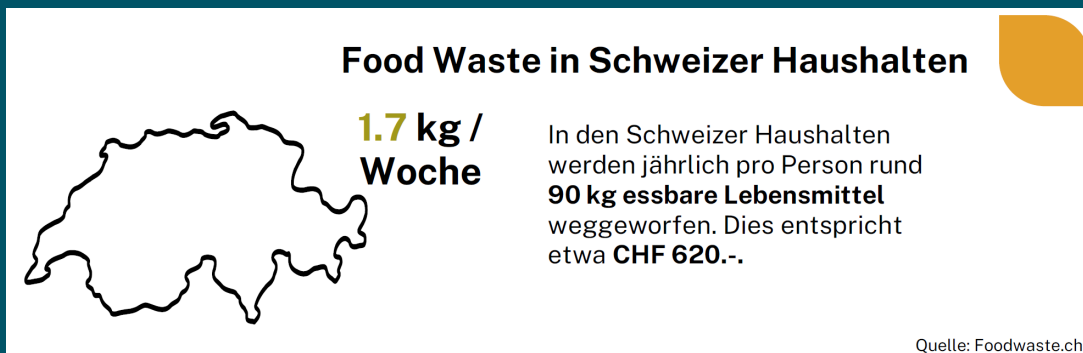
Samstag, 11. Juli: Wir unternehmen einen Ausflug zum Erlebenshof Vilztür in Sattel im Kanton Schwyz. Dieser lebt eine interessante Vision einer natur- und tierfreundlichen Landwirtschaft. Melde dich bei uns, wenn du eine Mitfahrgelegenheit brauchst.



Gegen Lebensmittelverschwendung

Nach wie vor landet rund ein Drittel der Nahrung in der Schweiz im Abfall statt auf dem Teller! Agroscope, das Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung in der Schweiz, hat eine Broschüre veröffentlicht, wie wir den Anteil der Lebensmittelverschwendung, der auf Konsumentenseite anfällt, verringern können.

Zur Broschüre



Die Finanzplatz-Initiative ist zustande gekommen!

Die Eidgenössische Volksinitiative «Für einen nachhaltigen und zukunftsgerichteten Finanzplatz Schweiz (Finanzplatz-Initiative)» ist mit mehr als 145'000 Unterschriften zustande gekommen. Die nötigen Unterschriften wurden erfolgreich gesammelt. Die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz», der auch der Grüne Fisch angehört, unterstützt den Vorstoss seit 2024 und hat die Ja-Parole zur Initiative gefasst.

Zur Medienmitteilung



Hinweise von befreundeten Organisationen



Der Verein oeku Kirchen für die Umwelt führt mit Unterstützung von energieschweiz eine Umfrage durch, wie Kirchgemeinden und Pfarreien in der Schweiz im Bereich Nachhaltigkeit dastehen. Ziel ist es, das Potenzial für Energie- und Treibhausgaseinsparungen sowie aktuelle Herausforderungen zu erfassen. **Die Umfrage dauert circa 15 Minuten** und enthält Fragen zu **Gebäude & Energie** und zum **Kirchgemeindeleben**. Alle Angaben werden anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

Zur Umfrage



Bitte Datum vormerken: Am **Samstag, 31. Oktober**, findet die **nächste StopArmut-Konferenz** statt. Das Thema der diesjährigen Konferenz wird die effektive Armutsbekämpfung sein. Der Grüne Fisch ist wiederum Teil des Trägerkomitees.

**Wir danken dir für dein Interesse und deinen Einsatz für die
Bewahrung der Schöpfung!**



Falls du lieber keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchtest, kannst du dich jederzeit [hier](#) abmelden.

Folge uns auf den sozialen Medien



Verein Grüner Fisch
c/o André Galli
Berchtoldstrasse 9
Bern
3012
Switzerland

